Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **14 (1892)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizer Frauen-Zeitung.

Organ für die Interessen der Frauenwelt.

Blätter für den häuslichen Kreis.

Gratis-Beilagen:

„Für die Kleine Welt“ und „Koch- und Haushaltungsschule“.

Jahrgang 1892.

St. Gallen.

Redaktion und Verlag von Frau Elise Honegger.

Inhaltsverzeichniß.

Nr. 1.

Laßt wirken uns, so lang es taget! (Gedicht.) — Glück auf zum neuen Jahre! — Unsere gesellschaftlichen Pflichten. — Die Haut im gesunden und kranken Zustande. — Sprechsaal. — Feuilleton: Fräulein Doktors Christfest.
Beilage: Feuilleton: Das Langohr, Humoreske. — Briefkasten. — Kleine Mittheilungen.
Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 2.

Recht und schlicht. (Gedicht.) — Zur Frauenfrage. — Die häusliche Feuerordnung. — Die Reklame und das Wirthshaus. — Kinderkochkurse. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eine liebe Hoffnung.
Beilage: Feuilleton: Das Langohr, Humoreske. (Forts.) — Briefkasten. — Kleine Mittheilungen.
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungsschule.

Nr. 3.

Sehnsucht. (Gedicht.) — Die Haushaltungskunde in der Handarbeitsschule für Mädchen. — „S'isch ganz vo selber cho." — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eine liebe Hoffnung. (Schluß.) Abgerissene Gedanken.
Beilage: Feuilleton: Fang' bei dir selber an. — Briefkasten.

Nr. 4.

Fürs Leben. (Gedicht.) — Zur Berufsbildung. — Frauenarbeit in New-York. — Die Rechtsstellung der Frau in der Familie. — Unwissenheit und Hülflosigkeit in Sachen der Ernährung. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eine Bauerstochter als Landesmutter. — Abgerissene Gedanken.
Beilage: Feuilleton: Fang' bei dir selber an. (Forts.) — Chinesische Sprichwörter. — Briefkasten.

Nr. 5.

Der Himmel war trübe. (Gedicht.) — Ein stilles Licht. — Die vier Temperamente. — Ehe und Ehelosigkeit. — Die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Ehegatten. — Kleine Mittheilungen. — Für Blumenliebhaber. — Sprechsaal. — Feuilleton: Eine Bauerstochter als Landesmutter. (Schluß.)
Beilage: Briefkasten.

Nr. 6.

Ich sah den Wald sich färben. (Gedicht.) — Influenza. — Rechtsunfähigkeit der verheiratheten Frau. — Hausgymnastik. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora.
Beilage: Die alte und die neue Zeit. — Briefkasten.
Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 7.

Die Lieb' ist alles! (Gedicht.) — Häusliche Erziehung. — Freiwillige Nachtwächter. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Beilage: Feuilleton: Fang' bei dir selber an. (Forts.) — Briefkasten.

Nr. 8.

Zu spät! (Gedicht.) — Eine Vorkämpferin für Frieden, Licht und Recht. — Die verschiedenen ehelichen Güterrechtssysteme. — Das Asyl für schutzbedürftige Mädchen in St. Gallen. — Frauenarbeit auf dem Felde der Gemeinnützigkeit. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.) — Sprichwörter der Tschi-Neger.
Beilage: Feuilleton: Fang' bei dir selber an. (Forts.) — Briefkasten.

Nr. 9.

Frühling. (Gedicht.) — Konserven. — Welches ist das beste eheliche Güterrechtssystem. — Stahlfedern aus Stein. — Bevölkerungsbewegung und Ehescheidungen in der Schweiz. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.) — Musik als therapeutisches Mittel. — Nützliches fürs Haus.
Beilage: Briefkasten.
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungsschule.

Nr. 10.

Der Glaube an die Menschheit. (Gedicht.) In Gesellschaft. — Das Erbrecht des überlebenden Gatten. — Mode Einst und Jetzt. — Zur Frage des Schutzes der Frauenarbeit. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Fang' bei dir selber an. (Schluß.)
Beilage: Briefkasten.

Nr. 11.

Der Schlaf. (Gedicht.) — Auch ein Beitrag zur Frauenfrage. — Die väterliche Gewalt und die Rechte der Mutter. — Mode Einst und Jetzt. — Kleine Mittheilungen. — Die Haushaltungs- und Dienstbotenschule in Winterthur. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
1. Beilage Ueber Petroleumexplosionen. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten.
Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 12.

Tagesanbruch. (Gedicht.) — Die Behandlung der männlichen Natur. — Volljährigkeit und Minderjährigkeit. Vormundschaft. Die Frau als Vormund. — Nervenleiden. — Frauenfrage. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.) — Abgerissene Gedanken.
Beilage: Feuilleton: Die drei Armsprangen. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten.

Nr. 13.

Klarheit. (Gedicht.) — Die Behandlung der männlichen Natur. (Schluß.) — Die einheimische Industrie. — Nervenleiden. (Schluß.) — Die Frauenabtheilung in der Ausstellung in Chicago. — Eine Frage. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Kanarefische Sprichwörter. — Briefkasten.
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungsschule.

Nr. 14.

Gruß der Sonne. (Gedicht.) — Die Behandlung der weiblichen Natur. — Das Gebäude für Frauenarbeit an der Weltausstellung in Chicago. — Vierter internationaler Weltfriedenskongreß in Bern, August 1892. — Ein Fürwort für schwachbegabte Kinder. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Beilage: Kanarefische Sprichwörter. — Abgerissene Gedanken. — Briefkasten.
Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 15.

Ideal. (Gedicht.) — Die Ehescheidung und Reform des Familienrechts. — Dr. Dock's zweiter Vortrag über die Temperamente. — Zur Pflege der Gesundheit. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Beilage: Feuilleton: Die drei Armspangen. (Forts.) — Briefkasten.

Nr. 16.

Ostern. (Gedicht.) — Frohe Ostern. — Eine dunkle Ecke im Volksfestleben. — Das Klavierspiel und seine Widersacher. — Trauriges Ende. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Beilage: Feuilleton: Die drei Armspangen. (Forts.) — Frage. — Briefkasten.
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungsschule.

Nr. 17.

Harmonie. (Gedicht.) — Der Intolerante. — Zwei Hofprediger über weibliche Aerzte. — Das Klavierspiel und seine Widersacher. (Schluß.) — Ueber die Frauen. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal.
Erste Beilage: Feuilleton: Dora. (Forts.) — Briefkasten.
Zweite Beilage: Feuilleton: Die drei Armspangen. (Forts.)

Nr. 18.

Unter dem Apfelbaum. (Gedicht.) — Ostergedanken. — Das neue Schuljahr. — Frauen-Stimm- und Wahlrecht. — Kleine Mittheilungen. — Postkarten. — Journalistisches. — Literarisches. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Beilage: Feuilleton: Die drei Armspangen. (Forts.)

Nr. 19.

Erkenntniß. (Gedicht.) — Herzensgüte. — Zum Achtstundentag. — Die Eifersucht zu bekämpfen. — Eine neue Verwendung alter Pianos. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Beilage: Feuilleton: Die drei Armspangen. (Forts.) — Briefkasten.
Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 20.

Morgengang. (Gedicht). — Zur Genesung. — Wie soll man mit seiner Frau verkehren? — Einfluß des Elternhauses auf die Haltung der Kinder beim Schreiben und Zeichnen. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Vom Büchermarkt. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Beilage: Briefkasten.
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungsschule.

Nr. 21.

Frühlingspsalm. (Gedicht.) — Streiflichter. — Darf die Frau denken? — Uraltes Kinderspielzeug. — Schwester Viola an ihre Freundin. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Erste Beilage: Briefkasten.
Zweite Beilage: Vortrag über „Die Waffen nieder!"

Nr. 22.

Ehespruch. (Gedicht.) — Der gute Ton. Das Hochschulstudium der Frauen. — Die Anwendung künstlicher Düngmittel im Obst- und Gemüsebau, in der Blumen- und Gartenkultur. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Beilage: Briefkasten.

Nr. 23.

Segen der Nacht. (Gedicht.) — Weltfriedenskongreß. — Das internationale Friedensbureau. — Unterricht und Erziehung. — Etwas für die Frauenwelt. — Das Hochschulstudium der Frauen. (Schluß.) — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Erste Beilage: Briefkasten.
Zweite Beilage: Vortrag über „Die Waffen nieder!" (Forts.)
Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 24.

Der Krieg. (Gedicht.) — Aus gesammelten Vorträgen von Frau Henrich-Wilhelmi. — Was Frauen thun. — Die Feiertage und die Post. — Aus dem schweizerischen Gewerbeverein. — Frauenarbeit an der Weltausstellung in Chicago. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Erste Beilage: Briefkasten.
Zweite Beilage: Vortrag über „Die Waffen nieder!" (Forts.)

Nr. 25.

Sprich laut. (Gedicht.) — Bildung und Häuslichkeit. — Auf Besuch. — Aus gesammelten Vorträgen von Frau Henrich-Wilhelmi. (Forts.) — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Briefkasten. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Erste Beilage: Vortrag über „Die Waffen nieder!" (Forts.)
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungsschule.

Nr. 26.

Zur Einführung. (Gedicht.) — Die Waffen nieder! — Eine Gemeindewerkstätte für arbeitslose Frauen. — Laß es ruhen! — Aus gesammelten Vorträgen von Frau Henrich-Wilhelmi. (Forts.) — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Beilage: An unsere lieben Leser und Leserinnen. — Briefkasten.

Nr. 27.

Bläulinge. (Gedicht.) — Die Waffen nieder! (Forts.) — Wie bringen wir unsere Töchter glücklich durch die Jahre der Entwicklung? — Kleidergesetze in England. — Die Frauenbestrebungen vor den eidgenössischen Räthen. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Beilage: Briefkasten.

Nr. 28.

Klage der Magd. (Gedicht.) — Eine Sommerfrische. — Was die Frauen thun. — Die Gymnastalbildung der Mädchen. — Die Sommerkrankheit unserer kleinen Kinder. — Privatwohlthätigkeit in England. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Beilage: Feuilleton: Zwei Federzüge. — Briefkasten.
Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 29.

Es wallt das Korn. (Gedicht.) — Was die Frauen thun. (Forts.) — Sokratische Gespräche. — Eine neue Erwerbsquelle in Aussicht. — Das Sterilisiren der Milch. — Ein kaiserliches Verbot des Corsets für Schülerinnen. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Beilage: Briefkasten.
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungsschule.

Nr. 30.

Besser wenig als nichts. (Gedicht.) — Die Friedensidee und die Frauen. — Die Amerikanerin. — Alpenrose und Edelweiß. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Beilage: Feuilleton: Zwei Federzüge. (Forts.) — Briefkasten.

Nr. 31.

Selbstbeschränkung. (Gedicht.) — Eine schweizerische Bürger- und Bundesfeier. — Ueber die persönliche Handlungsfähigkeit der Ehefrauen. — Alpenrose und Edelweiß. (Schluß.) — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Forts.)
Beilage: Feuilleton: Zwei Federzüge. (Forts.) — Briefkasten.

Nr. 32.

Sommerfrühe. (Gedicht.) — Vater und Sohn. — Der Engel im Hause. — Frauenarbeit. — Schönheit und Reichthum. — Zur Gesundheitspflege. — Liebhaberei. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Dora. (Schluß.)
Beilage: Feuilleton: Zwei Federzüge. (Forts.) — Briefkasten.
Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 33.

Lebensfreude. (Gedicht.) — Ueber die Friedensbestrebungen. — Heilung von Trunksucht. — Wie sich die Zeiten ändern. — „Friede auf Erden." — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Gerettet. — Abgerissene Gedanken.
Beilage: Feuilleton: Die Kaiserin Eugenie. — Briefkasten.

Nr. 34.

Das alte Haus. (Gedicht.) — Zur Gesundheitspflege. — „Durch." — Ein warmes Kapitel. — Der Besuch einer schweizerischen Konservenfabrik. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Gerettet. (Forts.)
Beilage: Feuilleton: Die Kaiserin Eugenie. (Forts.) — Briefkasten.
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungsschule.

Nr. 35.

Der Säntis. (Gedicht). — Internationaler Friedenskongreß. — Die Stiefmutter und die Schwiegermutter. — Aus dem „Ehzuchtbüchlein" von Joh. Fischart. — Aus dem Fache der Erziehung. — Schweizer. Ausstellung der gewerblichen Fachschulen in Basel. — Schweizerinnen im Ausland. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Gerettet. (Forts.)
Beilage: Feuilleton: Die Kaiserin Eugenie. (Forts.) — Briefkasten.

Nr. 36.

Bewährung. (Gedicht.) — Die Wahrheit muß gesagt sein. — Gastfreundschaft. — Zur Gesundheitspflege. — Schlafmangel. — Kleine Mittheilungen. — Blüthe und Frucht. — Sprechsaal. — Feuilleton: Gerettet. (Forts.)
Beilage: Abgerissene Gedanken. — Briefkasten.
Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 37.

Ja. (Gedicht.) — Eine zeitgemäße Betrachtung. — Spurgeon, der berühmte Baptistenprediger Londons. — Zur Bienenzucht. — Schlafmangel. (Schluß.) — Kleine Mittheilungen. — Das Feld der Ehre. — Sprechsaal. — Feuilleton: Gerettet. (Forts.) — Abgerissene Gedanken.
Beilage: Briefkasten.

Nr. 38.

Der Rhein. (Gedicht.) — Herbst. — Das Gemüth und dessen Erziehung. — Die bernische Lehrstätte für Kindermädchen. — Der Geigenengel. — Die Armuth als Mittel reich zu werden. — Kleine Mittheilungen. — Buß-, Dank- und Bettag. — Sprechsaal. — Feuilleton: Gerettet. (Forts.)
Beilage: Briefkasten.
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungsschule.

Nr. 39.

Herbstlied. (Gedicht.) — Das Gemüth und dessen Erziehung. (Schluß.) — Aufruf an die Völker zur Betheiligung an einer allgemeinen Adresse zu Gunsten des Friedens. — Der Geigenengel. (Schluß.) — „Zur Heimat." — Kleine Mittheilungen. — Neues vom Büchermarkt. — Sprechsaal. — Feuilleton: Gerettet. (Forts.)
Beilage: Briefkasten.

Nr. 40.

Menschenloos. (Gedicht.) — Bilanz. — Das Wahlrecht der Frauen in der Schweiz. — Praktische Anleitung für das hygieinische Verhalten zur Zeit einer Choleraepidemie. — Die Frauen in Rußland. — Feuilleton: Kaiserin Eugenie. (Forts.) — Sprechsaal. — Feuilleton: Gerettet. (Forts.)
Beilage: Briefkasten.

Nr. 41.

Das Lied vom Einsamen. (Gedicht.) — Erziehung zur Selbstbeherrschung. — Die Luft als Wärmeleiter in Bezug auf die menschliche Kleidung. — Eingabe des Lehrerinnenvereins der Stadt Bern an die Schuldirektion zu Handen des Gemeinde- und Stadtrathes. — Die Frauen in Rußland. (Forts.) — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Gerettet. (Schluß.)
Beilage Briefkasten. — Abgerissene Gedanken.
Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 42.

Herbst auf den Pfaden. (Gedicht.) — Lebensversicherung für junge Leute. — Ein Besuch bei Fräulein Wilkinson, Landschaftsgärtnerin in London. — Eingabe des Lehrerinnenvereins der Stadt Bern an die Schuldirektion zu Handen des Gemeinde- und Stadtrathes. (Schluß.) — Eine Erinnerung aus meiner Jugendzeit. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Die Kaiserin Eugenie. (Forts.)
Beilage: Briefkasten.

Nr. 43.

Herbststimmung. (Gedicht.) — Vom Vertrauen in der Ehe. — Lebensversicherung für junge Leute. (Schluß.) — Ein Mahnwort an die Eltern. — Die Frauen in Rußland. (Forts.) — Kleine Mittheilungen. — Fallende Blätter. — Sprechsaal. — Feuilleton: Die Kaiserin Eugenie. (Forts.)
Beilage: Abgerissene Gedanken. — Briefkasten.
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungsschule.

Nr. 44.

Freundschaft. (Gedicht.) — Eine offene Frage. — Einiges über Zimmeröfen, Heizung und Schornsteine. — Die Frauen in Rußland. (Schluß.) — Kleine Mittheilungen. — Neues vom Büchermarkt. — Sprechsaal. — Feuilleton: Die Kaiserin Eugnie. (Forts.)
Beilage: Briefkasten.

Nr. 45.

Am Allerseelentag. (Gedicht.) — Zu spät. — Weibliche Fortbildungsschulen. — Das erste Dienstmädchen. — Etwas über die neue Orthographie. — Einiges über Zimmeröfen, Heizung und Schornsteine. (Forts.) — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Neffen.
Beilage: Briefkasten.
Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 46.

Novemberabend. (Gedicht.) — Dienen. — Ein Schriftsteller des 18. Jahrhunderts über die Frauen. — Weibliche Fortbildung. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Neffen. (Forts.)
Erste Beilage: Briefkasten.
Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt.

Nr. 47.

Wandel. (Gedicht.) — Was ein Mann von seiner Frau fordert. — Ueber die Harmonie der Farben in ihrer Anwendung auf die Toilette der Damen. — Einiges über Zimmeröfen, Heizung und Schornsteine. (Forts.) — Ein verlockendes hygieinisches Zukunftsbild. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Neffen. (Forts.)
Erste Beilage: Briefkasten.
Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt.
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungsschule.

Nr. 48.

Stimmungsbilder. (Gedicht.) — Ein berechtigter Wunsch. — Gärtnerei als Frauenberuf. — Einiges über Zimmeröfen, Heizung und Schornsteine. (Forts.) — Unsere Vögel im Winter. — Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Neffen. (Forts.)
Erste Beilage: Briefkasten.
Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt.

Nr. 49.

Nach Jahren. (Gedicht.) — Daheim. — Gärtnerei als Frauenberuf. (Forts.) — Vom Hückerle, das nicht geboren werden wollte. — Neues vom Büchermarkt. Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. — Abgerissene Gedanken. — Feuilleton: Meine Neffen. (Forts.)
Erste Beilage: Briefkasten.
Zweite Beilage: Kleine Mittheilungen.
Illustrirte Gratisbeilage: Für die Kleine Welt.

Nr. 50.

Sympathie. (Gedicht.) — Von der Hochschule in die Praxis. — Gärtnerei als Frauenberuf. (Forts.) — Einiges über Zimmeröfen, Heizung und Schornsteine. (Forts.) — Vom Hückerle, das nicht geboren werden wollte. (Schluß.) — Schutz der Arbeiterinnen. — Zur Friedenssache. — Neues vom Büchermarkt. — Sprechsaal. — Willst du dein Herz mir schenken. Feuilleton: Meine Neffen. (Forts.)
Erste Beilage: Briefkasten.
Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt.

Nr. 51.

Hygieinischer Andachtsspruch. (Gedicht.) — Heimlichkeiten. — Weibliche Fortbildung. Etwas über Nervenkraft und Nervenschwäche. — Einiges über Zimmeröfen, Heizung und Schornsteine. (Forts.) — Kleine Mittheilungen. — Neues vom Büchermarkt. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Neffen. (Forts.)
Erste Beilage: Briefkasten. — Bitte. — Allgerissene Gedanken.
Zweite Beilage: Kleine Mittheilungen.
Gratisbeilage: Koch- und Haushaltungsschule.

Nr. 52.

Sit in excelcis Deo Gloria! (Gedicht.) Friede auf Erden! — Ein Kapitel vom Geben. — Unterm Weihnachtsbaum. — Einiges über Zimmeröfen, Heizung und Schornsteine. (Schluß.) — Kleine Mittheilungen. — Neues vom Büchermarkt. — Sprechsaal. — Feuilleton: Meine Neffen. (Forts.)
Erste Beilage: Briefkasten.
Zweite Beilage: Neues vom Büchermarkt.